

Stand: 25.06.2026 04:28:01

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/970

"Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/970 vom 10.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1795 des WI vom 27.03.2014
3. Beschluss des Plenums 17/1982 vom 15.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 17 vom 15.05.2014



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für einen Anschluss der Stadt Neustadt a.d.Aisch und des Landkreises Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim an das Nürnberger S-Bahn-System einzusetzen.

In diesem Zusammenhang soll die Staatsregierung dem Landtag umfassend über die Ergebnisse der Korridorstudie „Sektor West“ berichten. Der Bericht soll auch den Projektstand beim Neubau der Aurachtalbrücke bei Emskirchen sowie eine Begründung, warum diese nur zweigleisig geplant ist, enthalten.

Ferner soll für die Schienenstrecke Nürnberg – Fürth – Neustadt a.d.Aisch – Kitzingen – Würzburg zeitnah eine eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung (EBWU) unter Einbeziehung aller Schienenverkehre durchgeführt werden, um im weiteren Planungsprozess alle Verkehre in diesem Korridor berücksichtigen und das S-Bahn-System mittelfristig ausbauen zu können.

Begründung:

Für die Region um Neustadt a.d.Aisch ist ein guter Nahverkehrsanschluss an die Zentren Nürnberg, Fürth und Erlangen unabdingbar. Dies gilt für die Ansiedelung von Industrie- und Gewerbebetrieben vor Ort, wie auch für den Zuzug von Fachkräften, die auf eine gute Verkehrsverbindung zu den Unternehmen, Versorgungs- und Bildungseinrichtungen im Zentrum der Metropolregion Nürnberg angewiesen sind.

Auf der „Verkehrskonferenz Mittelfranken“ am 23. Januar 2014 in Nürnberg gab Staatsminister Herrmann laut Medienberichten einen kurzen Sachstandsbericht bezüglich der Korridorstudie „Sektor West“, die auch die Linie Nürnberg – Neustadt a.d.Aisch umfasst. Dabei verkündete er, dass die hohe Zugfrequenz und zu geringe Fahrgastzahlen auf der Strecke gegen einen Anschluss der Stadt Neustadt a.d.Aisch sowie des Landkreises Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim an das Nürnberger S-Bahn-System sprechen würden. Die Ergebnisse dieser Studie sind dem Landtag umfassend zu berichten. Ferner ist zu berichten, warum der Neubau der Aurachtalbrücke bei Emskirchen nur zweigleisig geplant ist, obwohl für einen S-Bahn-Anschluss ein drittes Gleis von großem Vorteil wäre.

Für die bereits heute überlastete Schienenstrecke Nürnberg – Fürth – Neustadt a.d.Aisch – Kitzingen – Würzburg ist, besonders im Hinblick auf den Nahverkehrsanschluss von Neustadt a.d.Aisch an Nürnberg, eine eingehende Untersuchung unter Berücksichtigung aller Schienenverkehre (Fern-, Güter-, Regional- und S-Bahn-Verkehr) auf der Strecke nötig. Eine solche EBWU würde ein langfristiges Nutzungskonzept mit einem integrierten S-Bahn-System in diesem Korridor möglich machen.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau
und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 17/970

Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Ergebnisse der Korridorstudie „Sektor West“ zu berichten. Der Bericht soll auch den Projektstand beim Neubau der Aurachtalbrücke bei Emskirchen sowie eine Begründung, warum diese nur zweigleisig geplant ist, enthalten.“

Berichterstatlerin: **Gabi Schmidt**
Mitberichterstatler: **Walter Nussel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 27. März 2014 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/970, 17/1795

Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Ergebnisse der Korridorstudie „Sektor West“ zu berichten.

Der Bericht soll auch den Projektstand beim Neubau der Aurachtalbrücke bei Emskirchen sowie eine Begründung, warum diese nur zweigleisig geplant ist, enthalten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen - -

(Unruhe)

- Ich weiß nicht, wir haben gerade ein Gesetz im Bereich der Erziehung verabschiedet. Vielleicht muss ich hier noch einmal darangehen. Ich schicke Ihnen in Zukunft alle Briefe und E-Mails zu und lasse sie von Ihnen beantworten.

Wir befinden uns in der Abstimmung über die Anträge, die gemäß § 59 Absatz 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltung? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Syrische Kontingentflüchtlinge: Versprechen halten, Wohnungen sofort bereitstellen!
 Drs. 17/272, 17/1796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ausbau der B 26 in Aschaffenburg neu planen
 Drs. 17/682, 17/1790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Rasche Umstufung der B 8 bei Markt Bibart
Drs. 17/873, 17/1791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die Aktivitäten und Stellungnahmen der Staatsregierung hinsichtlich der Bayern betreffenden geplanten HGÜ-Stromleitungen sowie zum Netzausbaubedarf
Drs. 17/917, 17/1794 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn
Drs. 17/970, 17/1795 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Berthold Rüth u.a. CSU
Umsatzbesteuerung von Schulessen bzw. Essen in Kindertagesstätten
Drs. 17/981, 17/1793 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER, Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nachhaltige und faire Beschaffung
Drs. 17/1178, 17/1689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>